

Stellungnahme

zu Antrag- Nr. **AT/0028/2011**

der Stadtratssitzung am 19.05.2011

Punkt: 29 ö.S.

Betr.: Antrag der FDP-Fraktion zur Stadionmiete

Stellungnahme

Die von der FDP-Fraktion geforderte künftige Stadionmiete für die TuS Koblenz GmbH soll davon aus gehen, dass die steuerliche Belastung der Stadt aus entgangenem Gewinn ausgeschlossen wird. Die dann eingesparten Steuern und die Mehreinnahmen aus der Stadionmiete sollten dann in den Umbau des Stadions bzw. Sportparks Oberwerth fließen.

Eine höhere Miete ist zurzeit bei der TuS Koblenz GmbH nicht durchsetzbar.

Die vorgeschlagene Verwendung der Mehrerträge aus der Stadionvermietung und der eingesparten Steuern, also Mittel des konsumtiven Haushalts, ist für investive Zwecke aus haushaltsrechtlichen Gründen ausgeschlossen (Verstoß gegen den Grundsatz der Gesamtdeckung § 14 GemHVO). Vielmehr wären die Haushaltsverbesserungen im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verringerung des erheblichen Haushaltsdefizits im Ergebnis- und Finanzhaushalt zu verwenden.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag nicht zuzustimmen.